

Abend-



Zeitung.

Neun und zwanzigster Jahrgang.

70.

Donnerstag, am 12. Juni 1845.

Verantwortl. Redact: Robert Schmieder in Dresden.

Feldzug des Herrn Hofrath Don Quirote
und seines Stallmeisters Sancho Pansa
gegen die Constitutionellen.

Eine Geschichte aus dem Jahre 1843.

(Fortsetzung.)

Don Quirote und Sancho mochten kaum eine Stunde geritten sein, als sie eine Stadt erreichten, wo auf allen Straßen ein großes Menschengewühl herumwogte, in welchem die beiden Abentheurer mit ihrem seltsamen Aufzuge fast gar nicht bemerkt wurden. Don Quirote hatte eigenthümliche Betrachtungen angestellt, und als sie jetzt auf den Marktplatz kamen, sagte er zu Sancho: „Jetzt werde ich eine der außerordentlichsten Thaten verrichten, die nicht nur unsern erhabenen Zweck bedeutend fördern, sondern Dich auch von der Nichtigkeit Deiner vorhin ausgesproche-

nen Behauptung und der Rechttheit meiner Gefangennehmung des Revolutionsgeistes überzeugen wird.“

Darauf hielt er sein Pferd an und rief mit mächtiger Stimme: „Aufrührerisches Volk, ich befehle Dir, unverzüglich von Deinem verbrecherischen Vorhaben abzulassen, sogleich in Deine Wohnungen zu gehen, die Waffen abzuliefern und den weitem Maßregeln, die ich im Verein mit Deiner Regierung über Dich verhängen werde, mit Ergebung entgegenzusehen. Bedenke: Ruhe ist die erste Bürgerpflicht!“

Lautes Gelächter erschallte, und ein alter Mann rief mit gellender Stimme: „Nun sage mir noch Einer, daß die Weltgeschichte sich nicht im Kreise drehe! Vor sechszig Jahren zogen die Gaukler und Quacksalber gerade in solchem Costüm auf den Jahrmärkten herum, wie diese zwei Hanswürste. Es ist richtig, die Weltgeschichte, und also die Welt, dreht sich im Kreise! — Heda, lieber Freund, was treibt Ihr denn für ein Gewerbe? Reißt Ihr denn Zähne aus? oder treibt